

Übersicht

Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv)

Wintersemester 2023/2024

(für Vollständigkeit kann keine Garantie übernommen werden! Ergänzungen können aber gerne vorgenommen werden. In diesem Falle bitte Rückinformation an Frau Birgit Wolf)

Stand: 06.10.2023

- 2.4.7 Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv).**
In den Staatsexamens-Studiengängen Lehramt Gymnasium, Mittelschule und Sonderpädagogik Musik in den Modulen Fachwissenschaft II, III, IIIa und IV sowie Musikwissenschaft, Musikdidaktik und Musikpädagogisches Forschen anrechenbar. Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulbeschreibungen entnommen werden. Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik, Tonsatz/Instrumentation/Komposition oder Erweiterte Studienangebote!
Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung mit musikdidaktischen Schwerpunkt Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein.
Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examenstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein, die auch einen nicht musikdidaktischen Schwerpunkt haben können und bei denen nicht zwingend eine Lehrperson aus der Fachdidaktik Musik beteiligt sein muss. IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen sowie Sonderpädagogik Musik nicht vorgesehen.
Die Neuregelung ist für die neuen Examenstudiengänge verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen.
Im Studiengang Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Musik muss ein IP mit 3 SWS belegt werden. Das Institut bemüht sich, jedes Semester mindestens ein solches IP anzubieten. Alternativ können Studierende ein IP mit 2 SWS auch auf 3 SWS erweitern, indem sie einen angemessenen umfangreichen Workshop (ca. 10 Zeitstunden) oder eine Tagung mit musikpädagogischem Bezug an der HMT besuchen und eine Teilnahmebestätigung sowie einen Kurzbericht vorlegen. Es können auch Workshops und Tagungen außerhalb der HMT angerechnet werden.
Der Antrag auf Anrechnung muss vor Besuch der Veranstaltung bei einer Lehrperson der Musikdidaktik gestellt und unter Festlegung eines verbindlichen Abgabetermins von Teilnahmebestätigung und Kurzbericht in schriftlicher Form genehmigt werden.
Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen zu IPs: Frau Prof. Rora
Ansprechpartner für allgemeine Fragen zu IPvs ab dem Sommersemester 2023: Herr Hering

- 2.4.7.1 IPv: Klang und Rede/ Klang-Rede** **2-std. nach Absprache** **Prof. Kirchner Knauer**
- Das Melodram: Zusammenwirken von Musik und Sprache
- Über das Einstudieren vorhandener Melodram Literatur, Texten von Balladen oder Kunstliedern gesprochen zu improvisierter oder durchkomponierter Klavierbegleitung Hinführen zu gesundem, kraftvollen und ausdrucksstarkem Einsetzen der Sprechstimme zu Musik. Sprechen, Singen, Improvisation und Schauspiel gehen hier einen aufregenden Tanz ein. Das IPv wendet sich an Sprechende und versierte, improvisationsfreudige Pianist:innen
- maximal 4 Sprechende
mindestens 2, maximal 4 Pianist:innen
- Abschlusspräsentation voraussichtlich Ende des Wintersemesters
Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an eva.kirchner@hmt-leipzig.de
Eine Terminabsprache mit allen Teilnehmenden erfolgt per Doodle Umfrage vor Beginn des WS. Danach Einzeltermine in persönlicher Absprache mit den Dozierenden.
- Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen.
Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.
- 2.4.7.2 IPv: Entwicklung von Info- und Vorbereitungsmaterial für die Aufnahmeprüfung** **Zeit/Ort n.V.** **Bartha Jakobowski Ripke**
- Anknüpfung an das gleichnamige IPv aus dem Sommer-Semester 2023.
Mit der Entwicklung eigener Formate, kurzen Videoclips und gezielten Tutorials wollen wir Interessent*innen für ein Lehramtsstudium an unserem Institut gezielt Informationen zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung zur Verfügung stellen.
Im SoSe '23 wurden u.a. Strukturen via Social Media gelegt, um allgemeinere Infos für Interessent*innen sichtbar zu machen. Mit dem Programm "Twine" wurde eine spielerische Form der Wissensvermittlung entdeckt und entwickelt. Im WiSe '23/24 können diese Stränge fortgeführt werden. Der Fokus wird dabei verstärkt auf die Vermittlung konkreter Inhalte gelegt.
- Auch Studierende, die nicht im SoSe '23 am IPv teilgenommen haben, sind ausdrücklich willkommen!
- Mindestens 5 TeilnehmerInnen.
Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.

2.4.7.3	IPv: Das theatrale Mischpult nach Maïke Plath	Mo. 13:00-15:00	B 0.01	Büchner
	<p>Das theatrale Mischpult ist eine einfache Form des (Bewegungs-/Tanz-) Theaters, die von der ehemaligen Lehrerin Maïke Plath für die speziellen Belange einer Brennpunkt-Oberschule in Berlin Neukölln entwickelt wurde. Sie basiert auf dem demokratischen Führungsprinzip, welches die TeilnehmerInnen befähigt, auf individuelle Weise kreativ und autark gestalterisch zu arbeiten. Schnell entstehen so szenische und rhythmische, choreografische und bewegungsintensive Bühnenmomente mit Musik, die sich in unterschiedlichsten Bildungs- und Unterrichtskontexten einbinden lassen und auf verschiedenartigste Themen modifizierbar sind. Ein großartiges Handwerkszeug, um Kinder wie Jugendliche zu ermutigen, aus sich selbst heraus schöpferisch tätig zu werden, eigene Ideen zu visualisieren, ihre Situation kritisch und biografisch aufzugreifen und in eindrückliche Bilder zu übersetzen. Eine großartige Verbindung von Szenischem Spiel, Musik, Bewegung, Rhythmus und Didaktik.</p> <p>Mindestens 8 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			
2.4.7.4	IPv: Auftritt und Status	Mo. 10:30-12:30	B 0.01	Büchner
	<p>Es fällt nicht leicht, im Alltag im Fokus und oftmals auch unter Druck zu stehen, dabei stets rollenbewusst und situationslogisch zu agieren, ohne individuelle Potentiale und persönliche Entscheidungsfreiräume zu übergehen und den Blick auf gleichwürdige Kommunikation zu verlieren. Sich über die eigenen Reaktionsschemata, körpersprachliche und interaktive Muster in Problem- und Konfliktsituationen bewusst zu werden, kann ein erster Schritt hin zu einem souveränen, wertschätzenden und positiven Miteinander sein. Dabei Instrumente des Statustrainings aus der Theaterpädagogik zu kennen und nutzen, kann gerade in solch angespannten Momenten helfen, mit Klarheit und (Selbst-)Verantwortung zu agieren. Im Spagat zwischen Kommunikationstheorie und alltagsbasiertem Spiel versucht der Kurs, selbstbewusstes Auftreten im doppelten Sinne zu stärken und trainieren.</p> <p>Mindestens 8 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			
2.4.7.6	IP: Tanzprojekte gestalten in Oberschule und Gymnasium	Di. 19:45-21:15	D 0.04	Buckl
	<p>Den Schwerpunkt im Seminar bildet die Projektarbeit. An den Vorbereitungen der Schülerinnen und Schüler der Gerda-Taro-Schule Leipzig für den Tanzwettbewerb „Schule tanzt“ lernen die TeilnehmerInnen und Teilnehmer Methoden kennen, mit denen sich Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen entwickeln und umsetzen lassen. Schwerpunkte sind dabei Themenfindung, Finden von Bewegungsmaterial, Choreografische Grundlagen und Projektdokumentation. Die Studierenden werden dabei die Wettbewerbsvorbereitungen auch organisatorisch unterstützen. Ausgehend von Unterrichtsmethoden, mit denen die Studierenden Tanz unterrichten können, ohne selbst Tänzer zu sein, erarbeiten wir auch die Grundlagen ausgewählter Urbanner Tanzstile (z.B. Breaking, Hip Hop usw.). Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Seminar sollen Mut machen und Selbstvertrauen geben für das Tanzen im eigenen Musikunterricht. Beginn: 17.10.2023 (anstatt 10.10.2023 Block am Samstag, 02.12.2023 von 09.00 bis 13.00 Uhr) Freitag, 26.01.2023 Aufführung im Rahmen des Tages der offenen Tür an der Gerda-Taro-Schule</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			
2.4.7.7	IP: Bandpraxis an Schulen		extern	Weinhold
	<p><i>Keine Beschränkung in Semester, Anzahl oder Schulform der Studierenden.</i></p> <p>Ziel des IPs ist es, eine kontinuierliche, den individuellen Umständen angepasste Bandpraxis an einer ausgewählten Schule zu ermöglichen. Dies kann von Neugründung einer Band im Nachmittagsprogramm bis zu einem wöchentlichen offenen Musiktreff reichen. Die Bandproben finden an den jeweiligen Schulen zu individuellen Terminen statt. Teilnehmende Schulen und genaue Termine können leider erst im September veröffentlicht werden. Ich bemühe mich, so viele unterschiedliche Termine, Orte und Schulformen wie möglich anzubieten. Das IP richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Schulformen. Voraussichtlich teilnehmende Schulen: Comenius-Schule Grünau (Lernförderschule), Loft-64 (Jugendclub), Gerda-Taro-Schule (Gymnasium).</p> <p>1. Treffen zu Beginn des Semesters in der HMT: Do 12.10.2023, 18.00 bis 20.00 Uhr, Raum D 1.03</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			
2.4.7.8	IP: Songwriting, Arrangement, Notation für heterogene Gruppen	Do. 11:00-13:00	D 3.22	Weinhold
	<p><i>Keine Beschränkung in Semester, Anzahl oder Schulform der Studierenden</i></p> <p>Das gemeinsame Musizieren in großen und heterogenen Gruppen stellt die Leitung vor die Herausforderung, etablierte Methoden des Songwritings, Arrangements und der Notation anzupassen. Ziel des IPs ist es, aufbauend auf bereits vorhandenen Kenntnissen in Tonsatz, Ensembleleitung und Gehörbildung, einen methodischen Baukasten zu erproben, der spontan in jeder Gruppenkonstellation anwendbar ist. Dazu gehören u.A. das sog. "Live-Arrangement" von Jürgen Terhag, verschiedene Notationsweisen und das Improvisieren nach Gehör.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			
2.4.7.10	IP: Musikunterricht als Konzert für und mit den Schülern gestalten			Gelland
	<p>In dem Seminar werden Methoden der interaktiven Improvisation, des Musikhörens und des Gesprächs erarbeitet und mit Schülern erprobt. Hierbei finden die Teilnehmer einen Zugang zu Möglichkeiten, mit dem eigenen Instrument als ausführende Musiker, als Lehrer und als Gesprächspartner im Unterricht spontan und kreativ zu agieren. In der künstlerisch-musikalisch angelegten Vermittlungssituation profitieren die Studierenden als ausführende Musiker und die Schüler als Zuhörende, Improvisierende, Reflektierende gleichermaßen voneinander.</p> <p>Blockseminare: Do/Fr 09. + 10. Nov. / 30. Nov. + 1. Dez. / 7. + 8. Dez 2023 / 18. + 19. Jan. 2024 Do jeweils 17 - 20 Uhr in der D 1.09 Fr jeweils in Schulen 8 - 10 Uhr</p> <p>Mindestens 5 und maximal 15 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			
2.4.7.11	IP: Musik across Borders	14:00-17:15	extern	Prof. Dr. Gerischer
	<p>Diversität ist in aller Munde, aber wie ‚divers‘ ist unser Wissen über musikalische und künstlerische Vielfalt in der eigenen Stadt und weltweit? In dem interdisziplinären Seminar sollen musikalische und künstlerische Praxen jenseits der eigenen Horizonte entdeckt werden und eine erste recherchierende künstlerisch-musikalische sowie musikwissenschaftlichen Annäherung erfolgen. Den theoretischen Rahmen bieten Texte zur Diversität in einer Migrationsgesellschaft, zur Transkulturalität musikalischer (und anderer künstlerischer) Praxen sowie zum Umgang mit Adressat*innen diverser musikalischer Sozialisationen. Wie globale Diversität im Schulunterricht oder in anderen Musik- oder Kunst vermittelnden Tätigkeiten berücksichtigt werden kann, wird uns ebenfalls beschäftigen.</p> <p>14-tägig; Beginn Donnerstag, der 12.10.2023 Ort: Hörsaal Uni Leipzig, im Geschwister-Scholl-Haus in der Ritterstraße 8-10, 04109 Leipzig, Raumnummer 301.</p> <p>Mindestens 6 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			
2.4.7.12	IPv: Musical-Ensemble	Mi. 13:00-15:00	D 1.08	Prof. Ernst Meister
	<p>Auswahl der KandidatInnen wird durch eine in der ersten Unterrichtswoche stattfindende Audition bestimmt. Genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben. Die InteressentInnen bereiten dafür einen Song vor und einen kurzen szenischen Text (max. 3 min).</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			
2.4.7.13	IPv: Streiflichter der Chorleitung	Di. 15:30-16:30	D 2.29	Prof. Scheerer
	<p>Seminar mit Themen der Chorleitung, die im normalen Unterricht keinen Platz finden: Stimmphysiologische Themen, Werkanalysen, probenmethodische Aspekte, Repertoirefragen, Stimmkunde, Aufstellungen, Chorpsychologie, reine Akkorde...</p> <p>Den Semesterplan (wann wird welches Thema behandelt) finden Sie immer aktuell unter https://cloud.hmt-leipzig.de/s/69HXsWwf8E3fsZZ. Wünsche/Nachfragen für bestimmte Themen bitte an Prof. Scheerer per mail.</p> <p>Für die Anrechnung als IPv regelgebundene Teilnahme nötig, dann bitte hier bei moodle anmelden. Es ist auch die Teilnahme an einzelnen Terminen als Gasthörer:in möglich. Diese melden sich bitte an per Mail über: chorleitungschulmusik@hmt-leipzig.de.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 20 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>			

2.4.7.14	IP: Musikvermittlung im Museum	extern	Weinhold
	<p><i>Offen für Lehramt Oberschule, Gymnasium und Förderschule</i> In diesem IP werden wir ein Vermittlungsangebot für die Sonderausstellung "Hits und Hymnen" im Zeitgeschichtlichen Forum entwerfen und dieses dann in Kooperation mit den Museumspädagog*innen und einzelnen Schulklassen durchführen. Dabei erstellen wir sowohl Lehrmaterialien zur Vor- und Nachbereitung, als auch performative Angebote während der Führungen durchs Museum und Workshops für die Nacht der Museen. Das IP findet in Blockveranstaltungen im Zeitgeschichtlichen Forum statt. Bitte schreiben Sie sich nur ein, wenn Sie alle der folgenden Termine wahrnehmen können: 12.10. 09:00 - 10:30 14.10. 10:00 - 15:00 11.11. 10:00 - 15:00 09.12. 10:00 - 15:00 individuelle Termine im Januar zu Gruppenführungen</p> <p>Mindestens 5 und maximal 10 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>		
2.3.205.7.5	Praktikum "Hospitalation und Lehrübung", Gruppe 5 - MUSINC	Di. 14:00-18:00	D 3.15 Leinen-Peters Niggemeier
	<p><i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) / Wahlpflichtmodul IE 135 / anrechenbar als IP für Studierende Lehramt Sonderpädagogik (nur bei ausreichender Kapazität)</i> Schwerpunkt inklusives Musizieren (IP: Lehrpraxis-Inklusion „MUSINC“) Unterrichtsstunden für eine inklusive Kinder und Jugend-Lehrpraxisgruppe geplant, durchgeführt und reflektiert. 2 Gruppen: 1. Gruppe 14.00 - 16.00 Uhr / 2. Gruppe 16.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen.</p>		
2.4.1.10	Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik		
	<p><i>Vorlesung mit seminaristischem Anteil.</i> 31-MUS-5009, 31-MUS-5021, 31-MUS-5041, Kann auch als IP anerkannt werden / Wahlmodul WMP 266</p>		
2.4.1.10.1	Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik	Do. 09:15-11:45	D 1.08 N.N.
	<p><i>31-MUS-5041 /Anrechenbar als 31-GSD-MUS04 und als 31-GSD-MUS01 (jeweils anstelle der Einführung in die Musikdidaktik)</i> Maximal 20 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 08.10.2023 möglich.</p>		
2.4.4.1.1	Musikalische und didaktische Konzepte zum Modul	Di. 17:15-18:45	D 3.22 Reinhold
	<p><i>Das Seminar kann auch als Interdisziplinäres Projekt (IP) belegt werden. In Verbindung mit einer der Übungen "Klangszene/Bewegung" oder "Darstellendes Spiel" auch als 3-stündiges IP belegbar.</i> Die Verknüpfung von Klang, Szene, Bewegung und Improvisation gab/gibt es in verschiedenen musikalischen und musikdidaktischen Konzepten. Gegenstand des Seminars sind Wolfgang Roschers Konzept der polyästhetischen Erziehung, Elemente der szenischen Interpretation, sowie künstlerische Konzepte von John Cage, Mauricio Kagel u. a. Diese sollen im Seminar kennengelernt und selbst ausprobiert werden. Auf dieser Grundlage werden Ideen für den schulischen Unterricht und für das „Klang-Szenen-Projekt“ erarbeitet.</p> <p>Maximal 15 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 08.10.2023 möglich.</p>		
2.4.5.5.1	Schulmusikorchester Leipzig (SchmOL)	Di. 19:00-21:00	D 3.25 Sommerer
	<p><i>Orchesterteilnahme als Ensemblepraxis anrechenbar / kann auch als IPv angerechnet werden</i> Gemeinsames Projekt Studierendenchor und SchmOL Leitung: Prof. Jan Scheerer, Peter Sommerer</p> <p>Im Wintersemester 2022/23 findet ein gemeinsames Chor-Orchesterprojekt der Abteilung Musikpädagogik statt. Programm: Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 44 "Trauersinfonie" / Wolfgang A. Mozart: Requiem d-moll, KV 626 (Fassung: F. Beyer) Gesangssolisten der Abteilung</p> <p>Termine: Orchesterproben: wöchentlich ab Semesterbeginn dienstags 19.00h-21.00h, Raum: 3.25 Chorproben: wöchentlich ab Semesterbeginn dienstags 19.00h-21.30h, Ort nach Absprache Proben-Block: Samstag 05. November, Sonntag 06. November (Zeit und Ort nach Absprache) Hauptprobe: Dienstag, 15. November, 19.00 Konzertsaal Grassi-Strasse Generalprobe: Freitag, 18. November, 19.00 Konzertsaal Grassi-Strasse</p> <p>Konzerte: Samstag, 19. November, 19.30 Konzertsaal Grassi-Strasse / Anspielprobe: 17.00h Sonntag, 20. November, 18.00 Kirchenkonzert (Ort: tba) / Anspielprobe: 15.30h</p> <p>Die Einschreibung ist bis zum 04.10.2022 möglich.</p>		
13.0.101.1	Auftrittstraining (Grundlagen): Anfängerkurs	Do. 11:15-12:45	B 2.05 Christoph
	<p><i>Der Grundlagenkurs kann auch als IPv belegt werden.</i> ab WS 2022 WBP 902 / Der Grundlagenkurs kann auch als IPv belegt werden. Im Grundlagenkurs (Anfänger) erlernen Sie Techniken aus dem Qigong und Taiji, die Bewußtheit, Wohlgefühl, Wärme, ausgeglichene Spannung, Wachheit und Koordination im Körper befördern. Durch das Erkennen und Auseinandersetzen mit dem eigenen Gehirntegrationsprofil und den dazugehörigen Übungen können Sie Ihr Aufnahme- und Umsetzungsvermögen optimieren, schaffen Verbindung von Kopf und Körper, lernen sich und andere besser zu verstehen und erweitern Ihr Potential.</p> <p>Mindestens 5 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.</p>		

Wahlmodul WBP 129 (BA) bzw. WBP 229 (MA) - ab WS 2022 WBP 907
anrechenbar als [IPV](#) für Studierende im Studiengang Lehramt Gymnasium

Semesterplan - Praxisseminar (Vorstellung der Thematik der kurzen theoretischen Einführung am Anfang jedes Seminars)

1. Seminar Einführung - Ihr Körper. Das wichtigste Instrument
2. Seminar No pain - no gain? Muss Üben wirklich weh tun?
3. Seminar Warum ist das Aufwärmen vor Musizieren so wichtig ?
4. Seminar Stimmen Sie Ihre Sehnen!
5. Seminar Grundlagen eines gezielten Faszientrainings für Musiker
6. Seminar Propriozeptives Training für Musiker
7. Seminar Kraftausdauer Training für Musiker
8. Seminar Ergonomische Aspekte der Musikausübung
9. Seminar Variation ist besser als Wiederholung
10. Seminar Mentales Training - Zielsetzungen
11. Seminar Körper- und Entspannungstechniken
12. Seminar Atmung
13. Seminar Life-time-Sportarten
14. Seminar Ernährung
15. Seminar Selbstreflexion- Abschlussbesprechung

Mindestens 5 und maximal 20 TeilnehmerInnen.
Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.

anrechenbar als [IPV](#) für Studierende im Studiengang Lehramt Gymnasium

Von Bettlerkönigen und Dieben - die Dreigroschenoper für die Schultasche

Brechts großartiges Theaterstück wird zum Anlass genommen, um altersgerechte Workshops für Schulklassen zu konzipieren. Eines der berühmtesten Theaterstücke Bertold Brechts wurde von Schulmusikstudierenden der HMT in ein lehrplantaugliches Taschenoperformat gebracht und soll im WS 23/24 an verschiedenen Leipziger Schulen zur Aufführung kommen. Die im Seminar entstehenden Workshops holen die jugendlichen Zuhörer*innen in ihrer Lebenswelt ab und bauen Brücken zu einem allzeit aktuellen Theaterstoff. Sie dienen somit der Vorbereitung und Nachbereitung der Schulaufführung der Dreigroschenoper und eröffnen neue Zugänge zur Musik Kurt Weills und Brechts beliebtesten Theatertext.

Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen.
Die Einschreibung ist bis zum 07.09.2023 möglich.
Keine Einschreibung über Moodle.